

## Informationen zu den nationalen Organisationen der Arbeitswelt (OdA)

Die OdAs, die sich mit den Berufen in den Bereichen Gesundheit und Soziales befassen, sind auf zwei Niveaus organisiert: Für die Fragestellungen auf schweizerischen Niveau sind die nationalen OdAs zuständig, auf kantonaler Ebene, für die konkrete Umsetzung, die kantonalen OdAs.

### 1. Kernaufgaben und Ziele von nationalen OdAs

- Hauptansprechpartner des Bundes (BBT, neu Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF) Wahren der Interessen der Mitglieder in der Berufsbildung gegenüber dem Bund und weiteren Organisationen
- Strategische Ausrichtung und Koordination der Entwicklung von eidg. reglementierten Aus- und Weiterbildungen der Stufe Sek II und Tertiär B
- Mitarbeit an Entscheidungsgrundlagen des Bundes, Teilnahme an Vernehmlassungen
- Stellungnahme Ausführungsbestimmungen und Bildungsverordnungen des Bundes
- Ausarbeitung von Bildungsverordnungen auf Stufe Sek II und Antrag bei BBT auf Erlass
- Entwicklung von Rahmenlehrplänen HF
- Genehmigung von neuen Berufs- und höheren Fachprüfungen
- Qualitätssicherung und Berufsentwicklung Sek II und Tertiär B (Kommissionen der Qualitätssicherung)
- Marktbeobachtung und Berufskommunikation

Zusammengefasst heisst das, die OdAs sollen sicherstellen, dass die Berufsabschlüsse auf Stufe berufliche Grundbildung und höhere Berufsbildung so gestaltet sind, dass sie den Bedürfnissen der Branche entsprechen, attraktiv sind und die Rahmenvorgaben des Bundes einhalten. Dies ist die Grundvoraussetzung, dass die Betrieben genügend und richtig ausgebildetes Personal rekrutieren können.

### 2. Nutzen für CURAVIVA Schweiz Mitglied der nationalen OdAs zu sein

CURAVIVA Schweiz ist nach dem Berufsbildungsgesetz eine Organisation der Arbeitswelt. Da sich im Gesundheits- und Sozialbereich mehrere Organisationen für die Berufsbildung engagieren und der Bund pro Branche nur einen Ansprechpartner wünscht, wurden die Dach-Organisation der Arbeitswelt OdASanté, SAVOIRSOCIAL und die OdA Hauswirtschaft gegründet.

Die Arbeit in diesen Dach-OdAs muss finanziert werden. Im Gegensatz zu früher als z.B. im Gesundheitsbereich das Rote Kreuz, die Ausbildungen entwickelt hat, ist es nicht mehr so, dass Kantone und Bund diese Aufgabe finanzieren. Das heisst, die Branche kann nun selber Berufe definieren und die Entwicklung steuern, muss jedoch dafür auch bezahlen.

Was sind also die Vorteile für CURAVIVA Schweiz, wenn der Verband Mitglied bei den nationalen OdAs ist:

- Mitentscheid und Mitsteuerung der Entwicklung der Berufe auf Sek II und Tertiär B als Mitglied der Dach-OdAs Gesundheit, Soziales, Hauswirtschaft
- Stimme der Heime im Bereich Berufsbildung auf nationaler Ebene

- Mitwirkung und damit heimspezifische Interessenvertretung in relevanten Projekten und Arbeitsgruppen
- Beitrag zur Versorgungssicherheit in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Hauswirtschaft
- Sicherstellung Dialog / Informationsaustausch / Zusammenarbeit mit allen beteiligten nationalen und kantonalen Akteure in der Berufsbildung in den Bereich Soziales, Gesundheit und Hauswirtschaft
- Weiterentwicklung und somit Steigerung Attraktivität der für den Heimbereich relevanten eidgenössisch reglementierten Aus- und Weiterbildungen
- Förderung der Stellung und Anerkennung der Berufe, die in Heimen anzutreffen sind

11.2.2013, Monika Weder, Leiterin Geschäftsbereich Bildung